



TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbezeichnung: RAW Bodenspachtelmasse

Artikelnummer: 1373319

ANWENDUNGSBEREICHE

RAW Bodenspachtelmasse dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken. Für Schichtdicken von 1 bis max. 20 mm* geeignet. Zur Untergrundvorbereitung vor Parkett- und Bodenbelagsarbeiten (min. 2 mm Schichtstärke) sowie für keramische Fliesen- und Plattenarbeiten. Bei schwimmend verlegten Trockenestrichkonstruktionen und Gussasphaltestrichen ist die Schichtstärke von 3 bis max. 5 mm einzuhalten. Bei eventuell benötigten höheren Schichtdicken sind spannungsärmere Produkte auf Calciumsulfatbasis einzusetzen und Rücksprache mit der Anwendungstechnik zu halten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356, DIN 18352 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest sein. Je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit sind entsprechend geeignete Grundierungen aus unserem Sortiment einzusetzen. Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

VERARBEITUNG

Vor Spachtelarbeiten ist ein Randdämmstreifen zu allen aufgehenden Bauteilen zu setzen. In einem sauberen Gefäß werden 5,5 l kaltes Leitungswasser vorgelegt und das Pulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einer homogenen Masse angemischt. Für bestmögliche Arbeitsergebnisse empfiehlt sich eine kurze Reifezeit und nochmaliges Aufrühren der Masse. Anschließend wird das Material ausgegossen und kann mit der Glättkelle oder einem geeigneten Raket in der erforderlichen Schichtstärke aufgetragen werden.

Der Einsatz der Rakeltechnik ermöglicht ökonomisches Arbeiten mit dem Ergebnis einer ebenen Oberfläche in einer definierten Auftragsstärke. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohen Temperaturen schützen. Vor der Verlegung von Parkett oder Bodenbelägen muss die Ausgleichschicht völlig durchgetrocknet sein. Eine Verlegung von Fliesen und Platten ist in der Regel nach Begehrbarkeit möglich. Hohe Schichtstärken ab 5 mm und/oder dichte Konstruktionen sowie das jeweilige Fliesenformat bedingen eventuell abweichende Trockenzeiten. Bitte halten Sie dazu Rücksprache mit der Anwendungstechnik. Sollte eine zusätzliche Spachtelschicht erforderlich sein, so ist nach der Durchtrocknung der ersten Spachtelschicht unbedingt eine Zwischengrundierung aus unserem Sortiment erforderlich. Die Schichtstärke der nachfolgenden Spachtelschicht darf maximal 1/3 der Schichtstärke der ersten Schicht betragen. Beachten Sie dazu die Hinweise der entsprechenden Technischen Merkblätter.

RAW Bodenspachtelmasse kann mit Glasfasern vergütet werden (siehe Technisches Merkblatt des jeweiligen Produktes).

* Bei zu erwartenden Schichtdicken über 10 mm muss die Masse mit scharf gebrochenem Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden. Das Strecken mit Sand beeinflusst die Estrichgüte nach DIN EN 13813 negativ. Mischungsverhältnis: ca. 5,75 l Wasser mit 25 kg RAW Bodenspachtelmasse und 16 kg Sand (=65 Gew.-%) Die Einhaltung der Regeln des Fachs und derzeitigen gültigen Norm, Merkblätter und ggf. anders lautenden Herstellerangaben sind Folge zu leisten.



TECHNISCHES DATENBLATT

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Schutzhandschuhe tragen. Lagerungsbedingungen: trocken und kühl lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Informationen für Allergiker unter 05425/801-0.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/ Hausmüll.

HINWEIS

Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr.: +49 (0) 05425 801-0. Tragen Sie eine Schutzbrille! Sollte Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen! Tragen Sie lange Hosen! Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernstesten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff.

LAGERUNG

Trocken lagern. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

ESTRICHGÜTE NACH DIN EN 13813 CT-C30-F7

BRANDVERHALTEN/BRANDKLASSE A1fl

LIEFERFORM 25-kg-Sack

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Materialbasis: Zement, kunstharzvergütet

Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01: Zemente, Gips, mineralische Füllstoffe, Dispersionspulver, Verflüssiger und Additive

Lieferform: graues Pulver

Verbrauch: ca. 1,5kg/m² pro 1 mm Schichtdicke

Mischungsverhältnis: 5,5 l Wasser auf 25 kg Pulver

Verarbeitungsbedingungen:

LUFT: + 18 °C bis + 25 °C; + 5 °C bis + 25 °C unter keramischen Belägen;

UNTERGRUND: mind. + 15 °C; + 5 °C bis

+ 25 °C unter keramischen Belägen;

LUFTFEUCHTE: nicht über 75 %

Begehbar: Nach ca. 2-3 Stunden

Verlegereif: Nach ca. 24 Stunden bei Parkett und Bodenbelagsarbeiten bis 3mm Schichtstärke. Bei Fliesen- und Plattenarbeiten ist die Verlegereife ab Begehbarkeit gegeben, bei höheren Schichtstärken und/oder größeren Fliesen-/Plattengrößen sind ggf. längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen.

Eignung bei Stuhlrollenbelastung:
Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)



TECHNISCHES DATENBLATT

Eignung auf Fußbodenheizung:

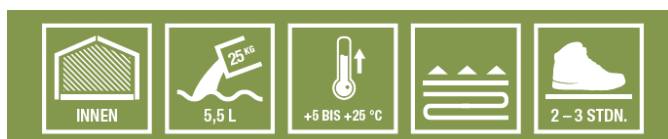
Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.

GefStoffV: „Reizend“ - Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten

Reinigung: Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Wasser oder geeigneten Reinigern gereinigt werden.

Giscode: ZP 1 - Chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)

GEV-Emicode: EC 1 PLUS - sehr emissionsarm



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktions-technisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objekt-bezogen chargen-gleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02.2024